

Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 12.09.2018

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kuratie St. Laurentius Elsendorf mit der Kirchenverwaltung Elsendorf.

Die Sitzung fand statt am 12.09.2018 im Laurentuissaal.

Beginn der Sitzung 19:30 Uhr

Vorsitzender: Christian Linsner

Schriftführer: Toni Schmitt

Begrüßt wurden wir von unserem Vorsitzenden Christian Linsner.

Zur Sitzung wurden geladen und sind erschienen:

Vom Pfarrgemeinderat:

Christian Linsner

Herbert Körner

Toni Schmitt

Annette Hofmann (war wegen Krankheit NICHT anwesend)

Von der Kirchenverwaltung:

Jakob Wagner

Wolfgang Kress

Johann Helmrich

Wolfgang Bauer

Außerdem war anwesend:

Padre Gabriel Ramos-Valiente

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.06.2018 und der Genehmigung

Das Protokoll bzw. die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.06.2018 wurden nach einer kurzen Besprechung nicht verlesen. Da sie bereits vorab per Email versendet wurde und jeder wusste was drinsteht.

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben somit gilt sie als Genehmigt.

2. Bericht der Kirchenverwaltung (Aktueller stand bis Dato)

Unser Kirchenpfleger Jakob hat darüber berichtet was der Stand der Dinge in der Kirchenverwaltung ist:

- Seit dem 1.9.2018 ist die ehemalige Pfarrerswohnung über dem Laurentiussaal wieder vermietet: Frau Maria Garcia Perez hat die Wohnung gemietet.
- Das Garagendach der Garage rechts neben dem Laurentiussaal wird erneuert. Dementsprechend wurde ein Angebot eingeholt und der Auftrag vergeben.
- Grundstücke in der Elsendorfer Flur (Gemarkung Taubenbrunn) wurden von der Familie Dorsch gekauft.
- Der Herbert Hofmann bekommt für besagte Grundstücke einen Pachtvertrag bis 2019.
- Das Ehrengrab für Pfarrer Willi Durmann am Friedhof soll wieder eine Einfassung bzw. Grabumrandung bekommen das wird frühestens nächstes Jahr geschehen. Wobei wahrscheinlicher übernächstes Jahr ist, es kommt darauf an wie lange das Grab braucht sich zu setzen.

3. Neuwahlen der Kirchenverwaltung am 18.11.2018

Es wurde uns mitgeteilt das aus den unterschiedlichsten Gründen folgende Personen sich nicht mehr zur Wahl stellen:

Jakob Wagner (aktueller Kirchenpfleger)

Wolfgang Bauer

Wolfgang Kress

Johann Helmrich hat sich nach eigener Aussage über dieses Thema bis jetzt noch keine Gedanken gemacht.

Wahlausschuss:

Bisher haben sich für den Wahlausschuss folgenden Personen gefunden:

Wolfgang Bauer

Toni Schmitt

Der Christian hat angemerkt das er die Marga Durmann (Lach) und Heinrich Durmann Fragen möchte ob sie sich für den Wahlausschuss zur Verfügung stellen.

Der Wahlausschuss muss gebildet sein bis zum 24.9.2018

Der Wahlausschuss soll aus 4 Personen bestehen welche nicht unbedingt den beiden Kirchlichen Gremien angehören müssen.

Bis zum 6.10.2018 muss vom Wahlausschuss der 1 und 2 Vorsitzende gewählt sein sowie der Schriftführer.

Die neue Kirchenverwaltung soll wieder aus 4 gewählten Mitgliedern bestehen.

Zur Wahl wären wünschenswert 6 Kandidaten wobei das mehr als Fraglich ist das sich in Elsendorf so viele Kandidaten finden werden.

Padre Gabriel hat darauf hingewiesen, dass auch Pfarrgemeinderäte die aktuell im Amt sind zur Wahl der Kirchenverwaltung antreten dürfen.

4. Stand der Dinge in der Seelsorgebereichsreform

Zur Seelsorgebereichsreform gibt es keine neuen Informationen.

Wachenroth hat wohl eine Audienz beim Erzbischof bekommen aus der sich wahrscheinlich auch nichts ergeben wird. Wachenroth will sich jedenfalls gegen die Verantwortlichen in Höchstadt wie auch gegen jene in Bamberg behaupten und im neuen Seelsorgebereich Höchstadt nicht unter gehen.

Für Elsendorf änderte sich nichts und wird sich wohl auch nichts mehr ändern wir bleiben im Seelsorgebereich Schlüsselfeld bzw. Steigerwald (Übergangstitel vom neuen Bereich). Wie die zukünftige Beziehung zu Wachenroth aussehen wird, wird die Zukunft zeigen.

5. Wünsche und Anträge

Padre Gabriel hat sich im Namen von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Wachenroth bedankt das der Christian und Toni am Sonntag (9.9.2018) in Wachenroth zur Einweihung der neu sanierten Kirche und anschließend beim Pfarrfest waren. Wachenroth hat sich sehr darüber gefreut hat er gemeint.

6. Termin der nächsten Sitzung

Vor Weihnachten wird es auf jeden Fall noch eine Sitzung geben ein Termin steht noch nicht fest.

7. Abschlussgebet

Das Abschlussgebet hat der Christian vorgeschlagen
(aus einer Zeitschrift die er aus Bamberg zugeschickt bekam)
Er hat es dann auch gleich selbst gebetet.